

Bergolin Topcoat 6D2300-1

Serie 6D2300-1 · Wasserverdünnbarer, schnelltrocknender 2K-PU-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen



01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bergolin Topcoat 6D2300-1 ist ein wasserverdünnbarer, schnelltrocknender 2-Komponenten-Polyurethan-Decklack für die Rotorblätter von Windkraftanlagen. Als wasserbasierte Formulierung ermöglicht er ein emissionsarmes und geruchsreduziertes Arbeiten und trocknet rasch, sodass kurze Taktzeiten in Fertigung und Instandsetzung erreicht werden. Er verfügt über eine sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen mechanische und chemische Beanspruchung sowie über eine ausgezeichnete Farbtonbeständigkeit und schützt die Blattoberfläche dauerhaft. Besonders geeignet ist er für die Rollapplikation.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyacrylat
Härtersystem	Bergolin Hardener 7D1900
Einstellverdünnung	Max. 3 % Wasser
Reinigungsverdünnung	Wasser, anschließend Superdur Verdünner 5D402 (bei Bedarf)
Charakteristik	 Wasser- verdünnbar  Schnell- trocknend  Mechanisch beständig  Chemikalien- beständig  Farbstabil
Farbton	RAL 7038 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	< 10 GE (60°) · DIN EN ISO 2813
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C * ¹	Ca. 1,36 g/cm ³	Ca. 1,16 g/cm ³	Ca. 1,34 g/cm ³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU * ¹	Ca. 62 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 58 g/l
Festkörper (Vol.-%) · berechnet * ¹	Ca. 48 %	Ca. 76 %	Ca. 51 %
Viskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C	Ca. 1.800 mPas	Ca. 300 mPas	Ca. 1.600 mPas

*¹ Farbtonabhängig

Bergolin Topcoat 6D2300-1

Serie 6D2300-1 · Wasserverdünnbarer, schnelltrocknender 2K-PU-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen



03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	GFK sowie tragfähige, darunterliegende Beschichtungen (z. B. Spachtel, Gelcoat, Grundierung); weitere Untergründe auf Anfrage
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen trocken, sauber und tragfähig sein. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen; Schleifrückstände sind vollständig zu entfernen.
Mischungsverhältnis	10 : 1 nach Gewicht 8,5 : 1 nach Volumen
Mischen	Härterkomponente vollständig zur Stammkomponente geben und mit elektrischem Rührwerk ca. 1 min intensiv mischen. Anschließend die Einstellverdünnung (max. 3 % Wasser) zugeben und nochmals ca. 1 min intensiv mischen.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 260 g/m ² bei 100 µm Trockenschichtdicke
Applikationsart	 Rollen
Verarbeitungsbedingungen	 Lufttemperatur ab +15 °C  Luftfeuchte 20–80 % rel. Temperaturen über +20 °C beschleunigen Reaktions- und Härungsverlauf. Bei höheren Temperaturen (> 30 °C) kann zur Verzögerung der Antrocknung Bergolin Retarding Agent 5D9100 zugegeben werden. Die Menge an Bergolin Retarding Agent 5D9100 darf in Abmischung mit Wasser die maximale Zugabemenge von 10 % nicht überschreiten! Zugabe erfolgt in Mischung mit Wasser auf die Stamm-Komponente und ist sorgfältig einzurühren.
Topfzeit ^{*2}	Ca. 2 h
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst) ^{*2}	Ca. 1 h
TROCKNUNG^{*2}	
Staubtrocken (TG 1)	Ca. 2 h (bei 100 µm Trockenschichtdicke)
Durchgetrocknet (TG 7)	Ca. 7 h (bei 100 µm Trockenschichtdicke)
Kompatible Systeme	Das Produkt lässt sich mit zahlreichen weiteren Produkten aus dem Bergolin-Windkraftportfolio zu einem abgestimmten Beschichtungssystem kombinieren. Die geeignete Systemkombination stimmen wir gerne mit Ihnen ab – sprechen Sie unseren Technischen Service an.

^{*2} Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchte beschleunigen sie.

Bergolin Topcoat 6D2300-1

Serie 6D2300-1 · Wasserverdünnbarer, schnelltrocknender 2K-PU-Decklack für Rotorblätter von Windkraftanlagen

**04 HINWEIS**

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

20.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEgeben VON

20.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management